

# Klebe- und Armierungsmörtel grau

- Wasserabweisend nach DIN 18550
- Wasserdampfdurchlässig
- Gutes Standvermögen
- Lange verarbeitungsoffene Zeit
- Leichtgängige Verarbeitung
- Sehr gute Silo- und Maschinengängigkeit

## Produktbeschreibung:

M-Plus Klebe- und Armierungsmörtel grau ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1. Universell einsetzbar als Unterputz und Dämmplattenkleber im zugehörigen M-Plus WDVVS.

- Trockenrohichte: 1500 kg/m<sup>3</sup>
- mineralische Bindemittel auf Zementbasis mit Vergütungszusätze zur Hydrophobierung, geschmeidigen Verarbeitung und zur guten Haftung
- Verpackung/Gebindegrößen: 25 kg Sack, 800 kg OneWay-Container
- Farbton: grau

## Lagerung:

Kühl, trocken und frostfrei. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Original verschlossene Gebinde sind ca. 12 Monate lagerstabil.

Für OneWay-Container sind als zusätzlicher Witterungsschutz optionale Schutzhauben erhältlich.

## Technische Daten:

- Eigenschaft: Kategorie nach DIN EN 998-1
- Normalputzmörtel: GP
- Druckfestigkeit: CS IV
- Wasserbedarf ca. 5-6 l je 25 kg-Sack
- Haftzugfestigkeit:  $\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$  (auf Polystyrol-Hartschaumplatten)
- Kapillare Wasseraufnahme:  $W_2 \text{ (C} < 0,2 \text{ kg/(m}^2 \text{ min}^{0,5}\text{))}$
- Wärmeleitfähigkeit:  $< 0,7 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl  $\mu$ :  $< 25$
- Brandverhalten: A2-s1,d0 (EN 13501-1)<sup>1)</sup>
- Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke  $S_{d,e}$ :  $< 0,10 \text{ m}$  (5 mm Schichtdicke)

1) Das Brandverhalten im WDVVS Aufbau kann abweichend sein, hierzu die entsprechende Zulassung berücksichtigen.

## Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von trennenden, bzw. haftmindernden Rückständen oder Substanzen sein. Fensterbänke und Anbauteile abkleben. Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken. Er muss die in der Systemzulassung geforderte Haftzugfestigkeit aufweisen. Bei Altanstrichen ist die Eignung und Verträglichkeit vorab zu prüfen.

Stark saugende, sandende oder mehhlende Oberflächen sind bis zur festen, tragfähigen Substanz zu reinigen und mit einer geeigneten Grundierung zu grundieren.

## Verarbeitung:

Während der Verarbeitungs- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Der M-Plus Klebe- und Armierungsmörtel Grau trocknet physikalisch und chemisch durch Hydratation. Bei hoher Luftfeuchtigkeit und geringeren Au-

ßentemperaturen ( $> +5^\circ\text{C}$ ) ist daher mit einer verzögerten Trocknung zu rechnen. Eine Verdübelung sollte, sofern erforderlich, erst nach ausreichender Verfestigung des Klebers erfolgen. M-Plus Klebe- und Armierungsmörtel grau kann mit allen gängigen Durchlaufmischern, Schnecken-Förderpumpen und Putzmaschinen verarbeitet werden. Witterungsabhängig beträgt die Verarbeitungszeit bei maschineller Förderung max. 60 Minuten. Alternativ kann er manuell mit einem kräftigen, langsam laufenden Rührwerk mit sauberem, kaltem Wasser zu einer klumpenfreien Masse anrührt werden. Nicht mehr Material anmischen, als in 2 Stunden verarbeitet werden kann. Angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder gangbar machen. Bei maschineller Verarbeitung unbedingt die Vorgaben und Richtlinien des Maschinenherstellers beachten.

## Dämmplattenverklebung EPS und Mineralwolle:

Den Frischmörtel mittels Punkt-Wulst-Methode (am Rand umlaufend ca. 5 cm breite Streifen, plattenmittig 3 bis 6 handtellergröße Batzen) auf die Plattenrückseite auftragen (Klebekontaktfläche  $\geq 40 \%$ ). Bei unbeschichteten Mineralwolle-Dämmplatten ist zur Sicherstellung der Anfangshaftung auf der Dämmplattenrückseite vorab eine Pressspachtelung durchzuführen. Teilflächenverklebung von vorbeschichteten Mineralwolle-Lamellen. Den Klebemörtel maschinell vollflächig oder wulstförmig auf den tragfähigen Untergrund (Wand) aufspritzen (Klebekontaktfläche  $\geq 60 \%$ ). Die Klebewülste müssen ca. 5 cm breit und in Wulstmitte mind. 1 cm dick sein. Der Achsabstand darf hierbei 10 cm nicht überschreiten. Die Dämmplatten sind durch Einschwimmen unverzüglich in das frische Klebemörtelbett einzupressen. Immer nur so viel Kleber vorlegen wie Dämmplatten unmittelbar im Anschluss verlegt werden können. Vollflächige Verklebung von vorbeschichteten Mineralwolle-Lamellen. Klebemörtel bis ca. 10 mm dicke auf den Untergrund aufspritzen und mit einer Zahntaufel aufkämmen. Die Dämmplatten werden unmittelbar nach dem Aufkämmen in das frische Kleberbett eingedrückt. Die Zahnung der Traufel ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit. Immer nur so viel Kleber vorlegen wie Dämmplatten unmittelbar im Anschluss verlegt werden können. Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotgerechte Verlegung achten. Vor der Weiterarbeit mind. 48 Stunden Standzeit einhalten.

## Armierungsschicht:

Vorhandene Versätze an Dämmplattenstößen sind planeben beizuschleifen. Schleifstaub restlos entfernen. Nach dem Anbringen des Kantenschutzes und der Diagonalarmierung an Fassadenöffnungen, Fensterlaibungen und Ecken ist die Armierungsmasse in Breite der Gewebefahnen aufzutragen und das M-Plus VWS Gewebe mit mind. 10 cm Überlappung einzudrücken. Nachfolgend nass in nass über-

spachteln, so dass eine vollflächige Einbettung des Gewebes sichergestellt ist. Die Verarbeitung kann wahlweise im Hand- oder Maschinenauftrag erfolgen. Die Armierungsschicht ist in gleichmäßiger Schichtdicke herzustellen. Das Gewebe muss bis 4 mm Schichtdicke mit, über 4 mm Schichtdicke im oberen Drittel der Armierungslage angeordnet werden.

## Schichtdicke:

Polystyrol-Dämmplatten 3 – 4 mm  
Mineralwolle-Dämmplatten 3 – 4 mm

Bei unbeschichteten Mineralwolle-Dämmplatten ist vorab eine Pressspachtelung auszuführen. Anschließend wird frisch in frisch die Armierungslage aufgebracht.

## Verbrauch Kleben:

Punkt-Wulst Methode ca. 4,0 – 4,5 kg/m<sup>2</sup>  
Vollflächige Verklebung ca. 5,0 – 7,0 kg/m<sup>2</sup>  
Teilflächenverklebung ca. 5,0 – 5,5 kg/m<sup>2</sup>

## Verbrauch Armieren:

Ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke oder ca. 4,5 kg/m<sup>2</sup> bei Polystyrol-Hartschaumplatten, bzw. ca. 5,0 kg/m<sup>2</sup> bei Mineralwolle-Dämmplatten.

Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen. Exakte Werte sind durch Arbeitsproben am jeweiligen Objekt zu ermitteln.

## Werkzeugreinigung:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

## Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Staub oder Nebel nicht einatmen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Unter Verschluss aufbewahren. Enthält: Portlandzement, Chemikalien. Kann Augen-, Haut- und Atemtrakreizungen verursachen.

## Sicherheitsdatenblatt beachten:

Nähere Angaben siehe Sicherheitsdatenblatt.

## Entsorgungshinweis:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste sind als gemischte Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.

## Produkt-Code: ZP01

## Inhaltsstoffe:

Polyvinylacetat-Dispersion, Zement, Calciumhydroxid, silikatische Füllstoffe, Additive

